



## Radverkehrskonzept - Entwurfsberatung und Freigabe zur Beteiligung

<i>Organisationseinheit:</i> FD Stadtplanung und Umwelt <i>Bearbeitung:</i> Henning Tams	<i>Datum</i> 03.11.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Umweltausschuss (Entscheidung)	23.11.2022	Ö

### Sachverhalt

Der Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 8. November 2021 beschlossen, ein Radverkehrskonzept (RVK) für die Stadt Tornesch zu erstellen. Erarbeitet wurde der Entwurf in einem Gremium, bestehend aus Vertretern **aller Ratsfraktionen**, aus dem **Kinder- und Jugendbereich**, des **Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs** e.V. (ADFC), externen Experten der **RAD.SH** und des **Radverkehrsmanagement des Kreises Pinneberg** sowie Vertretern des **Amtes für Bauen, Planen und Umwelt** und des **Ordnungsamtes** der Stadtverwaltung gebildet.

Ziel des RVK ist eine politisch abgestimmte und mit Priorisierungen versehene Maßnahmenliste, die einen Rahmen für Politik und Verwaltungshandeln geben kann. Vor Umsetzung von umfangreicheren Einzelmaßnahmen, wie z.B. die bauliche Umgestaltung von Kreuzungsbereichen mit entsprechender Mittelbereitstellung, wird unabhängig davon weiterhin eine Beratung in den zuständigen politischen Ausschüsse erfolgen.

Die inhaltliche Zielsetzung des RVK besteht darin, Maßnahmen zu entwickeln, die dazu beitragen...

...mehr Menschen dazu bewegen, bei alltäglichen Fahrten häufiger auf das Fahrrad zu nutzen,

...das Radfahren in Tornesch sicherer machen und Unfälle verhindern,

...öffentliche Fördermittel zu akquirieren, für die immer häufiger ein RVK vorausgesetzt wird.

Im Konzept werden u.a. Hauptrouten des Radverkehrs definiert, in dessen Verlauf  
...eine sichere und bevorrechtigte Führung des Radverkehrs an Knotenpunkten erfolgen,  
...mehr Verkehrsfläche dem Radverkehr zugeordnet,  
...bei gemeinsamer Führung mit dem Kfz-Verkehr Geschwindigkeiten reduzieren werden soll.

Zudem soll die Qualität der Abstellanlagen am Bahnhof, Einkaufsstätten, Sportstätten, Kitas, Schulen, öffentlichen Einrichtungen und Arbeitsstätten verbessert und ein Lastenradverleih etabliert werden.

Der vorliegende Entwurf wurde im Gremium im Wesentlichen einvernehmlich beraten; Inhalte, über die im Gremium kein Einvernehmen erzielt wurde, sind im Dokument markiert. Konkret geht es um folgende offene Punkte:

- CDU: Die Ausweisung der Wilhelmstr. und des Lindenweges als für den Kfz-Verkehr freigegebene Fahrradstraßen (Hinweis: Politisch bereits 2019 beschlossen wurde die Beantragung einer Fahrradstr. in einem Abschnitt des Lindenwegs zwischen Haselbaumweg und Gärtnerweg);

- FDP: Eine Rückmeldung der Gremiumsmitglieder konnte noch nicht erfolgen und wird auf die spätere Diskussion verlagert;

Nach der Billigung durch den Ausschuss sollen dann Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit bekommen, Eingaben zum vorläufigen RVK zu machen und dieses zu diskutieren. Nach einer Bewertung und Einarbeitung der Eingaben soll das überarbeitete RVK dem Umweltausschuss und anschließend der Ratsversammlung zur Verabschiedung vorgelegt werden.

Die in das Dokument eingebetteten Plandarstellungen machen die Datei so groß, dass diese über einen download-Link zur Verfügung gestellt wird:

<https://nextcloud.adfc-tornesch-uetersen.de/index.php/s/ka4WHnBA5HGQrTq>

## Prüfung Umweltverträglichkeit

## Kinder- und Jugendbeteiligung

## Finanzielle Auswirkungen

### Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert

teilweise gegenfinanziert

vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf  Stellenminderbedarf

höhere Dotierung  Niedrigere Dotierung

Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:  ja  nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor:  ja  nein

<b><u>Produkt/e:</u></b>						
<b><u>Erträge/Aufwendungen</u></b>	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						

Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Investition/Investitionsförderun</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Folgeeinsparungen/-kosten</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						

### Beschlussvorschlag

1. Der Umweltausschuss regt folgende Änderungen / Ergänzungen am Konzept an:
  - a....
  - b. ...
  - c. ...
  
2. Der Umweltausschuss billigt den Entwurf zum RVK mit unter 1. aufgeführten Punkten.
  
3. Die Diskussion des Konzeptes soll im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung stattfinden, parallel dazu sollen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (z.B. Polizei, Verkehrsaufsichtsbehörde, LBV, ADAC, VCD, SVG (ÖPNV)) eingeholt werden.

gez. Sabine Köhlert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n**  
Keine